

\*\*\*\*\*

**buildingSMART-Nachrichten 3/09**  
**Newsletter für Mitglieder und Interessenten des IAI e.V.**  
**vom Dezember 2009**

\*\*\*\*\*

**In dieser Ausgabe**

- 01. BIM Anwendertag am 19. November 2009 an der Bauhaus-Universität Weimar**
- 02. Veranstaltung mit dem DIN im Frühjahr 2010 geplant**
- 03. 170 Teilnehmer beim buildingSMART Forum in Berlin im September 2009**
- 04. Mitgliederversammlung beschließt Umbenennung in buildingSMART e.V. und wählt neuen Vorstand**
- 05. Bestandsdatenübergabe mit IFC erfolgreich demonstriert**
- 06. Neues Zertifizierungsverfahren für IFC-kompatible Programme**
- 07. Neue open source Softwarekomponenten für das Lesen, Schreiben und Visualisieren von IFC-Daten**
- 08. Robert Schweisser von Hochtief FM hält Vortrag auf der FM Messe in Frankfurt im März 2010**
- 09. Neue Mitglieder**
- 10. Treffen der Arbeitskreise**

\*\*\*\*\*

**(1) Viertes Treffen der BIM Anwendergruppe im November in Weimar, nächstes Treffen voraussichtlich im April 2010**

Am 19. und 20. November 2009 fand in Weimar das 4. Treffen der BIM-Anwendergruppe mit über 60 Teilnehmern statt. Nicht zuletzt deshalb in Weimar, weil die Bauhausuniversität heuer ihr 90-jähriges Bestehen feierte. Im Mittelpunkt stand die Vision von einer aktuellen Re-Interpretation des Leitbildes vom „Bauhaus als digitales Bauhaus“. In den Vorträgen von Hausherr Prof. Karl Beucke, Prof. Dirk Donath, ebenfalls Uni Weimar, Frank Thesseling von der ETH Zürich, Prof. Dr. Ing. Manfred Breit von der FH Nordwestschweiz, Sabine Steinert von Faust Consult, einer Tochter der Unternehmensgruppe Obermeyer und Dr. Rudolf Juli, Obermeyer Planen+Beraten und Dieter Stumpf von der Ingenieurgesellschaft Schmitt Stumpf Frühauf und Partner, München, ging es unter anderem um BIM in der Ausbildung, praktische Erfahrungen bei der Einführung von BIM/IFC, um das Anwenderhandbuch sowie BIM in Spezialgebieten. Am zweiten Tag gab es die Gelegenheit, in BIM Workshops von und mit Sponsor Autodesk Beispiele zu erleben, während in einer „Roundtable-Session“ das Thema „BIM in der Lehre“ mit Vertretern der Hochschulen vertieft werden konnte.

Der Gedanke, der sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung zog war, dass das BIM-Modell beim Planen, Durchführen und Bewirtschaften von allen am Bau Beteiligten eingesetzt, genutzt und gelebt werden muss. Über die tatsächlich mögliche

Wirtschaftlichkeit für jeden Einzelnen liegen bisher keine belastbaren Zahlen vor. Unstrittig ist die Wirtschaftlichkeit, über den gesamten Lebenszyklus einer Baumaßnahme betrachtet. Die Themen gehen definitiv nicht aus, es gibt heute schon ausreichend „Stoff“ für den weiteren Austausch, unter anderem: Muss die HOAI bei BIM-Einsatz angepasst werden? Benötigen wir den Datenmanager als neues Berufsbild im Bauwesen? Welche juristischen Probleme sind zu lösen, wenn alle Daten allen Anwendern zur Verfügung stehen?

## **Fazit**

Die Teilnehmer bewerteten das 4. Treffen der BIM-Anwendergruppe als Erfolg. Nicht zuletzt, weil die Verbindung von Lehre und Praxis vorgestellt wurde und ausreichend Raum zur Diskussion im Plenum sowie Gelegenheit zum Networking und für Fachgespräche in den Vortragspausen blieb. Ausführliche Informationen und die Vorträge sind auf der Homepage zu finden, unter [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de).

Das nächste Treffen der Anwendergruppe ist für April 2010 geplant. Es wird voraussichtlich einen gemeinsamen Part für alle Teilnehmer sowie vertiefende BIM Workshops für die verschiedenen Schwerpunkte geben. Mehr Informationen dazu in Kürze.

\*\*\*\*\*

## **(2) Veranstaltung mit dem DIN im Frühjahr 2010 geplant**

Derzeit führt der Vorstand von buildingSMART Gespräche mit dem „Deutschen Institut für Normung“ (DIN). Das DIN plant für das Frühjahr 2010 eine gemeinsame Veranstaltung der Bauwirtschaft mit BuildingSMART zum Thema BIM. Ziel ist es, festzustellen, ob eine Zusammenarbeit mit der Bauwirtschaft in einem strategischen Projekt möglich ist. Mehr dazu in Kürze auf der buildingSMART Website.

\*\*\*\*\*

## **(3) 170 Teilnehmer beim buildingSMART Forum in Berlin im September 2009**

Das Thema BIM zog sich konsequent durch alle Vorträge des buildingSMART Forums 2009, das am 23. September 2009 in Berlin stattfand. Mit über 170 Teilnehmern, viele davon aus Ost-, West- und Nordeuropa aber auch aus den USA, war die Veranstaltung im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sehr gut besucht. Auf die Begrüßung und Einstimmung durch Dr. Rudolf Juli, Vorstand von buildingSMART e.V., folgten Grußworte von Dr. Jürgen Koggelmann vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Berlin, von Paul Curschellas, Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung und buildingSMART, Schweiz sowie von Ministerialrat Franz Graf-Gabriel, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Österreich.

Mit unterschiedlichen Schwerpunkten bezogen sich alle folgenden Beiträge auf die Veränderungen, denen heutige Planungs- und Bauprozesse im Zusammenhang mit der Diskussion über Lebenszyklen von Gebäuden und deren Nachhaltigkeit unterliegen. Und auf denen die Chancen und Möglichkeiten für BIM und die buildingSMART Initiative basieren.

Vorträge und Impressionen von der Veranstaltung finden Sie im Internet auf der Website von buildingSMART e.V.

Das nächste buildingSMART Forum findet voraussichtlich am 29. September 2010 erneut im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin statt.

\*\*\*\*\*

#### **(4) Mitgliederversammlung beschließt Umbenennung in buildingSMART e.V. und wählt neuen Vorstand**

Die Mitgliederversammlung des IAI e.V., die im Vorfeld des buildingSMART Forums ebenfalls im September in Berlin stattfand, hat einstimmig beschlossen, den Verein in buildingSMART e.V. umzubenennen. Vereinssitz bleibt München. Einstimmung und ohne Enthaltungen und Gegenstimmen wurde auch der neue Vorstand gewählt. Dazu gehören Thomas Fink von Sofistik, Prof. Peter Greiner von GIB Greiner Ingenieur Beratung, Dr. Rudolf Juli von Obermeyer Planen+Beraten, Nils Kverneland von DDS, Harald Oetl von Autodesk, Johannes Reischböck von Graphisoft, Prof. Rasso Steinmann für die Nemetschek AG, Volker Thein von Bentley, Paul Curshellas, Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung. Mit Dr. Jürgen Koggelmann vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gehört erstmals ein Vertreter der öffentlichen Hand zum Vorstand des Vereins.

\*\*\*\*\*

#### **(5) Bestandsdatenübergabe mit IFC erfolgreich demonstriert**

Zehn Softwarefirmen aus sechs Ländern haben am 8. Dezember 2009 in Washington DC gezeigt, dass Bestandsdaten automatisch von Building Information Models BIM mit Hilfe von IFC/COBie übertragen werden können. Eingeladen waren sie vom US Army Corp of Engineers und von buildingSMART International. Fünf der Unternehmen sind auch im deutschen Markt aktiv: SMB (Morada), FaMe (FaMe), DDS (DDS-CAD), Graphisoft (ArchiCAD) und Bentley Systems (Bentley Architecture). Die Grundlagen wie die IFC Datenaustauschanforderung und View Definition dafür wurden im Rahmen eines buildingSMART International Pilotprojekts geschaffen. Diese basieren auch auf den Ergebnissen der deutschen ZukunftBAU Projekten zur Abbildung der BFR Bestand auf IFC. Förderer des Pilotprojekts sind neben dem USACE, Statsbygg (Norwegische Baubehörde) und die CAD Stelle des Staatlichen Bauamt München.

Detaillierte Ergebnisse des Workshops werden in der IAI-News 1/2010 und unter [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de) veröffentlicht.

Das nächste Treffen soll gleichzeitig den Start für eine Zertifizierung bilden, es ist für Frühjahr/Sommer 2010 in Europa geplant.

\*\*\*\*\*

#### **(6) Neues Zertifizierungsverfahren für IFC-kompatible Programme**

Softwarehäusern, die das IFC-Datenformat in ihren Programmen unterstützen, bietet buildingSMART seit einigen Jahren eine Zertifizierung an. Dabei wird geprüft, ob ein Softwarehaus grundsätzlich in der Lage ist, den IFC-Standard zu unterstützen. Mit der Zertifizierung konnte die Qualität erheblich gesteigert werden, dennoch gab es hier immer noch Mängel. buildingSMART-International hat Dr. Thomas Liebich und Prof. Rasso Steinmann gebeten, ein neues Zertifizierungsverfahren zu entwickeln, das nicht nur die grundsätzliche Fähigkeit der Softwarehäuser zertifiziert, sondern auch die tatsächlich erreichte Qualität. Bei der Entwicklung des neuen Verfahrens auf Basis einer Online-Testplattform kooperieren iabi-Institut für angewandte Bauinformatik in München, dem KIT/IAI-Karlsruher Institut für Technologie/Institut für Angewandte Informatik (siehe auch (9) „Neue Mitglieder ...“) sowie AEC3. Das Internationale Council von buildingSMART hat jetzt in Washington beschlossen, Verfahren und Plattform zu übernehmen.

#### **Internet-Testplattform für Quicktest**

Die Plattform basiert auf einem Quicktest, bei dem IFC hochgeladen und automatisch getestet werden können, einer detaillierten Übersicht, was die einzelnen Programme im IFC-Format unterstützen, und einem Bereich, indem sich Entwickler und Anwender treffen können, um sich über IFC-Belange austauschen zu können. Hier werden weitere Informationen angeboten, die bisher in einem Internet-Raum für Softwareentwickler zugänglich war (ISG-Groove-Space). Künftig dokumentiert die Plattform auch die Zertifizierungsergebnisse. Das Zertifizierungscenter steht den Softwarehäusern bereits in der Entwicklungsphase zur Verfügung. Nach erfolgreicher Zertifizierung werden die Inhalte öffentlich geschaltet.

Jetzt geht es darum, die Testplattform (GTDS - Global Testing Documentation Server) fertig zu stellen, die Regeln des automatischen Testers für exportierte IFC-Dateien zu komplettieren, Testinstruktionen mit Kalibrierungsdateien für den Import-Test zu erstellen und den bereits heute erreichte Stand der IFC-Unterstützung zu dokumentieren. Bereits verfügbare Funktionen sind im Web zu finden unter <http://gtds.iabi.eu>. Für Fragen und weiterführende Informationen können Sie sich an Prof. Steinmann ([steinmann@iabi.eu](mailto:steinmann@iabi.eu)) wenden.

\*\*\*\*\*

#### **(7) Neue open source Softwarekomponenten für das Lesen, Schreiben und Visualisieren von IFC-Daten**

Anfang 2010 wird unter [www.openifctools.org](http://www.openifctools.org) ein neues Release von open source Softwarekomponenten für das einfache Lesen, Schreiben und Visualisieren von IFC-Daten veröffentlicht. Anlässlich der BuildIT im Februar 2010 in Berlin wird die Software auch am Stand der Universitäten von Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt vorgestellt. Zielgruppe sind nicht kommerzielle Anwender in der Forschung und Lehre sowie Prototypentwickler in der Industrie. Neben dem Austausch von CAD-Daten sind aktuell Anwendungen aus dem Bereich Termin- und Kostenplanung sowie dem Facility Management im Fokus. Das neue Release der Software wird auch das oft problematische Kodieren und Dekodieren von Unicode-Zeichenketten nach allen in ISO 10303-21 aufgeführten Verfahren unterstützen. Um noch mehr Anwender anzusprechen, wird neben Java Quellcode auch eine Portierung nach Microsoft.net bereit gestellt werden. Die open source Software wird in Kooperation zwischen der Bauhaus Universität Weimar und Hochtief von zwei Doktoranten und einem Master-Studenten aus der Bauinformatik im Rahmen mehrerer Forschungsprojekten entwickelt. Aufgrund der verwendeten Java-Technologie ist die Software auch direkt aus dem Internet im Browser lauffähig. Seit der Veröffentlichung des ersten Release Mitte 2009 haben sich bereits mehr als 120 Anwender aus 36 Ländern registriert, darunter Anwender von über 20 Universitäten. Bisher frei im Markt erhältliche Viewer wie z.B. vom Forschungszentrum Karlsruhe, Solibri oder DDS sind nicht als open source verfügbar, was sich für die Forschung und Prototypentwicklung als hinderlich erweist und zu häufigen (unvollständigen) Neuprogrammierungen führt.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter <http://www.iaitech.org/services/ifc-implementation/ifc-open-source>, [http://www.ifcwiki.org/index.php/Free\\_Software](http://www.ifcwiki.org/index.php/Free_Software) und [www.openifctools.org](http://www.openifctools.org).

\*\*\*\*\*

**(8) Robert Schweisser von Hochtief FM hält Vortrag auf der FM Messe in Frankfurt im März 2010**

Robert Schweisser, Leiter des Arbeitskreises FM bei buildingSMART, Architekt und CAFM Koordinator von HOCHTIEF Facility Management wird im Rahmen der FM Messe in Frankfurt am Mittwoch, den 10. März 2010 um 9.00 Uhr einen Vortrag zu einem seiner Projekte halten. Titel ist „Durchgängiger modellbasierter Datenaustausch zur Ermittlung der Betriebskosten von Gebäuden bereits in der Planungsphase als Beitrag zu Lifecycle Cost Betrachtungen“. Schwerpunkte sind IFC in Kombination von grafischen und alphanumerischen Informationen mit der entsprechenden Software, das durchgängige Verknüpfen von CAD-, TGA-, AVA- und Kalkulationsdaten, Katalogverweise mit IFC, Verfahren zur Ergänzung unvollständiger Gebäudemodelle und ein öffentlicher Katalog, der die im FM und verwandten Bereichen gebräuchlichen Komponenten mit ihrer deutschen Bezeichnung und den IFC-Element Types und Enumerations umfassen soll.

\*\*\*\*\*

## **(9) Neue Mitglieder und ein Zusammenschluss**

Zu den Neuaufnahmen des IAI e.V. gehören:

- Computerworks GmbH, Andreas Thierer, Lörrach, Kontakt: info(at)computerworks.de
- Tekla GmbH, Dietmar Bernert, Eschborn, Kontakt: dietmar.bernert(at)tekla.com
- Wolff & Mueller Holding GmbH & Co. KG, Dipl.-Phys. Helmuth Pfeiffer, Stuttgart, Kontakt: helmuth.pfeiffer(at)wolff-mueller.de
  
- Zusammenschluss: Die bisherigen Mitglieder, das Forschungszentrums Karlsruhe und die Universität Karlsruhe sind seit 1. Oktober 2009 im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) mit seinen verschiedenen Einrichtungen vereint. Mit rund 8000 Mitarbeitern und einem Jahresbudget von etwa 700 Mio. Euro soll in Karlsruhe eine der weltweit größten Forschungs- und Lehr-einrichtungen entstehen, mit dem Potenzial, auf ausgewählten Forschungsgebieten eine weltweite Spitzenposition einzunehmen. Ansprechpartner für buildingSMART Themen sind unter anderem Karl-Heinz Häfele vom Institut für Angewandte Informatik, [karl-heinz.haefele@kit.edu](mailto:karl-heinz.haefele@kit.edu) sowie Prof. Dr. Petra von Both vom Institut für Industrielle Bauproduktion.

Detaillierte Informationen zu den Mitgliedern finden Sie unter [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de) (Menüpunkt "Mitglieder").

\*\*\*\*\*

## **(10) Treffen der Arbeitskreise**

Ausführliche Informationen zu den nächsten Terminen der Arbeitskreise Haustechnik, Mengenermittlung und Facility Management im Frühjahr 2010 gibt es auf der Website unter [www.buildingsmart.de](http://www.buildingsmart.de) Stichpunkt "Termine". Sämtliche Protokolle und Ergebnisse der Arbeitskreise werden im Anschluss an die Treffen im buildingSMART-Projektraum (nur für Mitglieder) veröffentlicht.

\*\*\*\*\*

### **Subscription:**

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Informationsservice des IAI e.V. für seine Mitglieder und Interessenten. Sie sind der Meinung, auch Ihre Kollegin/Ihr Kollege ist an diesem Newsletter interessiert? Dann teilen Sie uns einfach die entsprechende E-Mail-Adresse in einer kurzen Mail an Petra Steinborn über [buildingsmart@bauindustrie.de](mailto:buildingsmart@bauindustrie.de). Falls Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse geschickt bekommen möchten, bitten wir Sie uns dies ebenfalls mitzuteilen.

\*\*\*\*\*

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Informationen!

Redaktion und Kontakt:

Heike Kappelt, Büro txt&pr, München, Email: [info\(at\)txt-pr.com](mailto:info(at)txt-pr.com)

Copyright 2009, IAI e.V.